



Adipositas

Konservative und operative
Behandlungsmöglichkeiten bei Übergewicht

Wie wir Sie beim nachhaltigen Abnehmen unterstützen können

Liebe Patientin, lieber Patient

Starkes Übergewicht oder Adipositas ist weit verbreitet und geht häufig mit verschiedenen Folgeerkrankungen wie Bluthochdruck, Diabetes mellitus oder Erkrankungen des Bewegungsapparates einher, oft gesellt sich auch ein erhöhtes Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder sogar bestimmte Krebserkrankungen hinzu. Häufig sind Betroffene typischen Vorurteilen ausgesetzt, sie würden einfach zu viel essen und sich zu wenig bewegen. Adipositas ist jedoch eine chronische Erkrankung und als solche auch von der Weltgesundheitsorganisation anerkannt. Ab einem bestimmten Körpergewicht ist entsprechend eine professionelle Unterstützung unabdingbar.

Die erste Anlaufstelle für übergewichtige Menschen, die unsere Unterstützung suchen, ist die interdisziplinäre Adipositas-Sprechstunde. Dort klärt ein Team von Fachärzten/Fachärztinnen der Endokrinologie, Chirurgie, Psychiatrie und Gastroenterologie zusammen mit Fachpersonen der Ernährungsberatung mögliche Ursachen sowie Begleiterkrankungen ab und es werden individuelle Behandlungspläne erstellt. Bereits früh wird zusammen mit den Betroffenen anhand ihrer Ziele und Vorstellungen aufgezeigt, ob eine konservative (z.B. mit Medikamenten), operative oder kombinierte Behandlung sinnvoll ist, um die gewünschte Gewichtsabnahme zu erreichen.

Ihr Adipositas-Team

Konservative Therapien

Der Grundpfeiler einer konservativen Therapie liegt in der konsequenten Umstellung von Ernährungs- und Lebensgewohnheiten. Die Ernährungsberatung hilft bei der Analyse des Essverhaltens und Umsetzung einer ausgewogenen Ernährung im Alltag. Hinzu kommt die Unterstützung zur Steigerung der körperlichen Aktivität und, wenn nötig, psychologischer Support. Wenn sinnvoll werden diese Therapien mit Medikamenten unterstützt, die z.B. das Hunger- und Sättigungsgefühl hormonell beeinflussen.

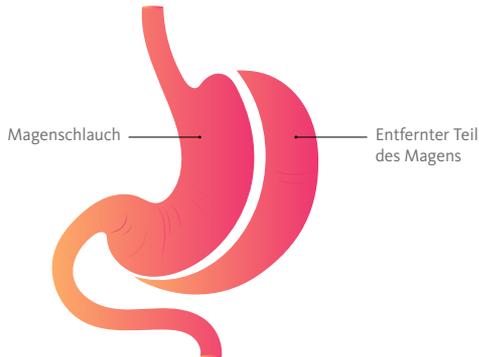
Operative Therapien

Das Spital Emmental ist ein anerkanntes Primärzentrum für Adipositas-Chirurgie. Bei Patientinnen und Patienten mit einem BMI über 35 kg/m^2 übernimmt die Krankenkasse unter Berücksichtigung entsprechender Voraussetzungen die Kosten einer solchen Operation, vor der die Betroffenen immer gründlich abgeklärt werden.

Die Operationen werden durch unsere erfahrenen bariatrischen Chirurgen in der Schlüsselloch-Technik durchgeführt, was eine schnelle Erholung von dem Eingriff ermöglicht, sodass das Spital bereits nach wenigen Tagen verlassen werden kann. Grundsätzlich bietet das Spital Emmental zwei der weltweit häufigsten angewandten Eingriffe an.

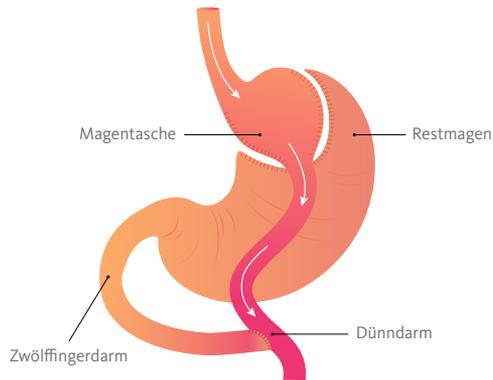
Magenschlauch (Sleeve-Gastrektomie)

Bei diesem Eingriff wird ein Grossteil des Magens entfernt, sodass ein Schlauch zwischen Speiseröhre und Darm erhalten bleibt. Damit wird das Fassungsvermögen reduziert, ein rascheres Sättigungsgefühl ausgelöst und hormonproduzierende Anteile ausgeschaltet, die das Hungergefühl beeinflussen.



Magenbypass

Bei diesem Eingriff wird aus dem Magen eine kleine Tasche gebildet und mit einem mittleren Teil des Dünndarmes so verbunden, dass der vordere Teil des Dünndarmes von der Nahrungspassage ausgeschlossen wird. Auch hier kommt es zu einem rascheren Sättigungsgefühl, einer Reduktion des Hungergefühls, und die Aufnahme­fläche für Nahrung wird verkleinert, sodass dem Körper weniger Kalorien zugeführt werden.



Nach der Operation

Mit einer bariatrischen Operation verliert man ca. zwei Drittel seines Übergewichtes und die Patientinnen und Patienten erfahren rasch eine Verbesserung ihrer Lebensqualität. Das Ausmass der Begleiterkrankungen wird reduziert (z.B. Verbesserung des Diabetes, Normalisierung des Blutdruckes, Reduktion der Medikamenteneinnahme), Gelenkbeschwerden werden geringer, und neben einer allgemeinen Erhöhung der Lebenserwartung verbessert sich auch der psychische Druck, den viele Betroffene verspüren.

Die Patientinnen und Patienten werden im Verlauf engmaschig durch unser interdisziplinäres Team der Adipositas-Sprechstunde kontrolliert und in ihrem Abnehmprozess begleitet.

Die **Zuweisungen in die Adipositas-Sprechstunde** erfolgen durch die Hausärztin, den Hausarzt an folgende Adresse:

Spital Emmental, Diabetologie/Endokrinologie
Vermerk: Interdisziplinäre Adipositas-Sprechstunde, ggf.
Beratung für bariatrische Chirurgie
3400 Burgdorf, sekretariat.diab-endo@spital-emmental.ch



Spital Emmental

Adipositas-Sprechstunde

Oberburgstrasse 54

3400 Burgdorf

Tel. 034 421 17 35

sekretariat.adipositas@spital-emmental.ch

www.spital-emmental.ch